

## Beteiligungen

### 1. Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, Magdeburg.

Gründung: 2. September 1844.

Kapital: RM 7 320 000.— Stammaktien, RM 180 000.— Vorzugsaktien.

Zweck: Abschluß von Versicherungen und Rückversicherungen aller Art außer Lebens- und Rentenversicherungen.

Beteiligung: RM 1 156 050.— Stammaktien (15,414 %).

### 2. Magdeburger Allgemeine Lebens- u. Rentenversicherungs-A.-G., Magdeburg.

Gründung: 11. Dezember 1923.

Kapital: RM 3 000 000.— (26,485 % eingezahlt).

Zweck: Lebens- und Rentenversicherung in allen ihren Arten, einschl. der Unfall- und Invaliditäts-Zusatzversicherung. Der Geschäftsbetrieb wurde erst 1928 aufgenommen.

Beteiligung: 22,533 % = nom. RM 676 000.—

### 3. Isar Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, München.

Gründung: 14. Juni 1936.

Kapital: RM 2 000 000.—

Zweck: Abschluß von Versicherungen im direkten und indirekten Geschäft jeglicher Art auf das menschliche Leben. Insbesondere Übernahme des deutschen Lebensversicherungsbestandes des Wiener Phönix.

Beteiligung: 15 %.

### 4. Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832, Berlin W.

Gründung: 26. April 1832.

Kapital: RM 3 000 000.—

Zweck: Versicherung von Bodenerzeugnissen gegen Hagel-schaden.

Beteiligung: rd. 14 % = nom. RM 422 400.—, eingezahlt mit RM 135 292.50.

#### Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

1. Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e. V., Hamburg.
2. Deutscher Transportversicherungs-Verband 1948 e. V., Hamburg.

## Statistik

### Kapitalentwicklung:

Kapital vor 1914 M 1,5 Mill. (500 000 Thaler), erhöht bis 1923 auf M 19,5 Mill.

Am 22. 8. 1924 Umstellung auf RM 0,1 Mill. Inhaberaktien und RM 1,2 Mill. Namensaktien (die Inhaberaktien waren voll-, die Namensaktien mit 25 % eingezahlt). An demselben Tage Kapitalerhöhung um RM 1,7 Mill. Namensaktien (Bezugsrecht 2:1, 25 % eingezahlt. Auf je zwei alte Aktien zu M 300.— und zu M 1200.— je eine Aktie zu RM 100.—).

1934 bis 1937 je 5 % Kapitaleinzahlung aus dem Reingewinn auf Namensaktien.

1938—1939 je 2½ % Kapitaleinzahlung aus dem Reingewinn auf Namensaktien.

1941 (A.-R.-Beschuß vom 12. 11.) Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 1941 um RM 0,025 Mill. Inhaberaktien und RM 0,725 Mill. Namensaktien mit Wirkung zum 31. 12. 1941. Die zur Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen aus der Zuschreibung an Anteilsrechten und aus offenen Rücklagen. Die Inhaber- und Namensaktien zu nom. RM 100.— wurden auf RM 125.— heraufgestempelt, die Namensaktien zu nom. RM 800.— auf RM 1000.—. Die Einzahlung der teilgezählten Namensaktien, die 1934 bis 1937 mit je 5 % und 1938 bis 1939 mit je 2½ % aus dem Reingewinn bedacht worden waren, erhöht sich auf 60 % ihres berechtigten Nennwertes mit der Maßgabe, daß vorerst gem. § 27, Abs. 1 der w. DADV die Beteiligung am Gewinn und das Stimmrecht jeweils nur für 50 % dieses Nennwertes ausgeübt werden können.

Nach Durchführung einer weiteren Kapitaleinforderung waren auch die teilgezählten Namensaktien mit 80 % ihres Nennwertes eingezahlt. Sie sind vom 1. Januar 1943 mit 75 % ihres Nennwertes stimm- und dividendenberechtigt. Vom 1. Januar 1943 beträgt das gesamte stimm- und dividendenberechtigte Grundkapital RM 2 843 750.—

### Heutiges Grundkapital:

RM 125 000.— Inhaberaktien,

RM 3 625 000.— Namensaktien.

Börsenname: Magdeburger Rückversicherung.

Notiert in Düsseldorf (früher auch in Berlin); Zulassung beantragt in Frankfurt (Main).

Ordnungsnummer: 84 272 (voll gezahlt),  
84 271 (mit 80 % Einzahlung).

Stückelung: 1000 Inhaberaktien zu je RM 125.— (voll eingezahlt (Nr. 5001—6000), 1000 Namensaktien zu je RM 1000.— (mit 80 % eingezahlt) (Nr. 10 001—11 000), 21 000 Namensaktien zu je RM 125.— (mit 80 % eingezahlt) (Nr. 6 001—10 000, 11 001 bis 28 000).

Lieferbar sind sämtliche Inhaber- und Namensaktien.

Großaktionär: Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft (74 %).

| Grundbesitz:                                      | 1939   | 1946   | 1947 | 1948 |
|---------------------------------------------------|--------|--------|------|------|
| a) gesamt: qm                                     | 1 500  | 502    | 502  | 502  |
| b) bebaut: qm                                     | 1 050  | 347    | 347  | 347  |
| Belegschaft:                                      | 9      | 3      | 2    | 5    |
| Jahresumsatz:<br>(in Mill. RM)                    | 25,476 | 16,561 |      |      |
| Prämieneinnahmen:<br>(in Mill. RM)                | 8,472  | 2,139  |      |      |
| davon f. eig. Rechnung                            | 6,542  | 1,788  |      |      |
| Bezahlte Schäden:<br>(in Mill. RM)                |        |        |      |      |
| Für eigene Rechnung                               | 3,312  | 0,872  |      |      |
| Kapitalanlagen u. flüss. Mittel:<br>(in Mill. RM) |        |        |      |      |
| Hypotheken:                                       | 0,351  | 0,133  |      |      |
| Schuldscheinfond.:                                | 0,304  | —      |      |      |
| Wertpapiere:                                      | 2,123  | 5,884  |      |      |
| Beteiligungen:                                    | 2,072  | 2,143  |      |      |
| Bankguthaben:                                     | 0,710  | 0,526  |      |      |
| Grundbesitz:                                      | 0,382  | 0,067  |      |      |

Kurse: 1939: RM 178.— (vollgez.), RM 63.— (teilgezahlt).  
Von Mai bis September 1949 nur Strich-Notiz, seitdem keine Notierung.

| Dividenden:                                                                                                                                                                   | 1939 | 1940 | 1941 | 1942 | 1943 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| in RM pro RM 100.— (bis 1940);<br>RM 125.— (ab 1941) voll gezahlt:                                                                                                            | 8.—  | 8.—  | 7.50 | 7.50 | 7.50 |
| Div.-Schein-Nr.                                                                                                                                                               | 15   | 16   | 17   | 18   | 19   |
| Außerdem an Anleihestock RM:                                                                                                                                                  | 5,26 | —    | —    | —    | —    |
| in RM pro RM 100.— (bis 1940); RM<br>125.— (ab 1941) teilgezahlt (1940 auf<br>RM 50.—, 1941 und 1942 auf RM<br>62.50, 1943 auf RM 93.75 dividenden-<br>berechtigtes Kapital): | 3.80 | 4.0  | 3.75 | 3.75 | 5.63 |
| Außerdem Kapitaleinzahlung RM:                                                                                                                                                | 2,50 | —    | —    | —    | —    |
| Div.-Schein-Nr.:                                                                                                                                                              | 15   | 16   | 17   | 18   | 19   |

Nächstfälliger Dividendenschein: Nr. 20.

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Anleihestockbestand am 31. 12. 1947: RM 25 400.— in Reichstiteln, RM 22.50 in bar.

Tag der letzten H.-V.: 6. April 1948.

### Schlußbemerkungen:

Wie in Abschnitt „Aufbau und Entwicklung“ bereits erwähnt, ist das Inlandsgeschäft intakt geblieben und hat sich durch neu hinzugekommene inländische Geschäftsverbindungen erfreulich erweitert, so daß die Zukunftsaussichten für die Gesellschaft günstig beurteilt werden können. Die Wiederaufnahme von Geschäftsverbindungen mit früheren ausländischen Geschäftsfreunden ist nach der letzterfolgten Lockerung der Beschränkungen mit Erfolg eingeleitet.